

Erstkommunionkinder 2009

Bettborn

Bodeving Samantha
Fautsch Millie
Fernandez Noémie
Gallo Tom
Gentil Da Cunha Ruben-Philippe
Gilson Kim
Graf André
Him Nora

Jemming Max
Klopp Ben
Klopp Pit
Lagodny Géraldine
Legentil Caroline
Marques Da Cruz Anna
Minette Jil
Roelandt Sam
Schreiber Félix
Sinner Liz

Grosbous

Arendt Pol
Dammicco Fabio
Engel Thierry
Fernandez Sabrina
Gereke Ben
Giorgio Tiziana
Heuts Ruth-Noémie

Oliveira Lopes Sabrina
Pauly Claire
Picco Patrick David
Silva Ramalho Manuel
Steichen Jil
Tinelli Eva
Weis Jeff
Weis Remy

Vichten

Frieseisen Kevin
Gloden Celia
Hut Sarah
Malva Gianluca
Medina Inocente Nahida

Scheuren Julie
Schloesser Lena
Spartz Pierre
Timmers Jeffrey
Wietor Yves



Liebe Erstkommunianten!

Das große Fest eurer Erstkommunion ist der Abschluss einer langen Vorbereitungszeit. Und doch ein Anfang. Der Anfang eurer neuen Freundschaft zu Jesus. Diese Freundschaft kann einschlafen, wenn ihr euch für Jesus keine Zeit nehmt. Er lädt euch jede Woche ein und freut sich auf euch.



Adventsaktion Brasilien 2008

*Infos im Pfarrbüro und unter:
www.passo-fundo.de*

Spenden: 385.- €

Verkauf der Tannenzapfen, gebastelt von den Schulkindern, zum Christbaumschmücken: 514.- €

Kollekten der Bussfeiern im Advent: 140.- €

Kollekte aus der Adventsmesse der „Fräizäitfrënn Grosbous/ Dellen“: 99.- €

Verkauf der Halbedelstein-Gegenstände & -Schmuck: 1817.- €

Kollekte vom 1. Fastensonntag, auf Wunsch der „Amicale vum drëtten Alter Préizerdaul“ für die Aktion Brasilien: 215.- €

Die Kollekten der Erstkommunionfeiern 2009 sind auch für diese Aktion bestimmt.

Prälat Herr Heinrich LANIUS, 1.Vorsitzender der Kinderhilfe PASSO FUNDO e.V. wird uns anlässlich des Pfarrfestes im Juni besuchen.

Im nächsten Pfarrbrief können wir Ihnen dann den Gesamtbetrag mitteilen, den wir der Stiftung überweisen werden

Danksagung

An alle Schulkinder, die gebastelt haben und alle, die unsere Adventsaktion unterstützt haben, damit den Kindern und Jugendlichen in Passo Fundo eine bessere Zukunft ermöglicht werden kann.

An alle Menschen, die sich mit viel Liebe und Zeitaufwand dem Neubau und auch Aufbau der Krippen in unseren Kapellen und Kirchen gewidmet haben und somit ihren Mitmenschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit bereitet haben.

Sommerzeit

Während der Sommerzeit, ab dem 29. März 2009, werden die Messen donnerstags in **Vichten** wie gewohnt wieder um 19.00 Uhr gelesen.

Kollekten

Für die Aufgaben des Papstes im Dienste der Weltkirche: 172.- €

Für die Ausbildung einheimischer Priester in den jungen Kirchen: 227.- €

Für die „Fondation Raoul Follereau“ zum Welt-Lepra-Tag: 247.- €

Für das Missionswerk der Kinder: 314.- €

Für die Obdachlosenhilfe der CARITAS 105.- €

Oster - Licht

An Karsamstag werden im Vorraum der Pfarrkirche in Grosbous Kerzen verkauft (2.- €), mit denen das **Oster-Licht** weitergetragen werden kann.

Wie weit die kleine Kerze dunklen Raum erhellt!

So scheint die gute Tat in liebloser Welt. William Shakespeare

Gottesdienste in der Karwoche und am Osterfest in den anderen Pfarreien unseres Pfarrverbandes

Gründonnerstag um 20.00 Uhr in Buschrodt

Karfreitag um 20.00 Uhr in Grevels

Karsamstag um 20.00 Uhr in Wahl

Ostersonntag um 9.00 Uhr in Buschrodt und um 10.00 Uhr in Rindschleiden

Osterfeier für die Senioren des gesamten Pfarrverbandes

Die diesjährige Osterfeier ist am **Mittwoch, den 15. April 2009** und beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Grosbous um **15.00 Uhr**.

Der Pfarrverbandsrat lädt anschliessend alle Senioren des PV in den Festsaal der Gemeinde Grosbous zur Kaffeestunde und zum gemeinsamen Plausch ein.

Wortgottesdienste

Der Wortgottesdienst, den wir als **Wortgottes-FEIER** in Zukunft bezeichnen möchten, wird in der nächsten Zeit einen grösseren Raum in unserem liturgischen Kalender einnehmen. Im Vorwort geht Herr Pfarrer ausführlicher auf diese Form der Begleitung unserer Pfarrgemeindemitglieder ein.

In den Wortgottesfeiern wird auch die Kommunion ausgeteilt. In Verbindung mit den Wortgottesfeiern möchten wir Ihnen, liebe Gemeinde, in Zukunft auch regelmässige **Bibelabende** anbieten (siehe hierzu eine Einladung auf der Rückseite). Bibelabende gestalten und besuchen, heisst nicht nur in der Bibel zu lesen, sondern sich mit den Themen, die wir im Alten und im Neuen Testament finden, auseinander zu setzen und in unseren Alltag mit hinein zu nehmen. Wir freuen uns auf hochinteressante Gesprächsthemen in einem gemeinsamen Kreis.

Messdiener - Info

Liebe Messdiener der Pfarreien Bettborn, Dellen, Grosbous und Vichten!

Am **Samstag 23. Mai 2009 um 19.00 Uhr** während der Vorabendmesse erfolgt eure **feierliche Aufnahme** als Ministranten im Dienste unseres Herrn.

Alle Kinder, welche **2008** die Erstkommunion erhalten haben und die Probezeit im Dienste am Altar bestanden haben, werden feierlich aufgenommen.

Bitte bringt eure Tunika mit!

Die Kinder der Erstkommunion **2009**, die Messdiener werden möchten, **und alle anderen Messdiener** sind gebeten sich

am Mittwoch 6. Mai in Grosbous,

am Donnerstag 7. Mai in Vichten und

am Freitag 8. Mai in Bettborn

um 18.00 Uhr in den jeweiligen Pfarrkirchen zu versammeln.

Vor der heiligen Messe werden wir zusammen neue Gruppen zusammenstellen und den Dienst am Altar proben.

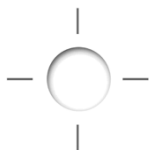
**Oktave zur Trösterin der Betrübten unter dem
Leitwort: „Op de Spuere vum Liewen“**

Der Pilgertag für unser Dekanat Ospern ist der **Montag, 11. Mai 2009**.

Das Hochamt für die Pilger des Dekanates ist um **10.00 Uhr**.
Herr Pfarrer Reiner Gresch wird die Predigt übernehmen.

Die Kinder der Erst-Kommunion 2009 und ihre Familien sind herzlich eingeladen an der Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten teilzunehmen.

Bitte entnehmen Sie, zu gegebener Zeit, weitere Informationen im „Luxemburger Wort“.



bis 7. Juni 2009

GLAUBENSsache

UNE EXPOSITION POUR CROYANTS ET NON-CROYANTS
EINE AUSSTELLUNG FÜR GLÄUBIGE UND UNGLÄUBIGE
AN EXHIBITION FOR BELIEVERS AND NON-BELIEVERS

Die Ausstellung „Glaubenssache“ im Musée d’Histoire de la Ville de Luxembourg zeigt, wie, was und weshalb wir glauben. Sie ermöglicht den Besuchern gleichzeitig, auf interaktive Weise ihr persönliches Glaubensprofil zu erstellen.

Ein besonderer Teil der Schau ist der Luxemburger Muttergottesverehrung gewidmet. Dort werden erstmalig 20 vollständige Ausstattungen (Tuniken) der Statue der ‘Trösterin der Betrübten’, von 1718 bis 1988, sowie kleinformatige Votivgaben aus dem Schatz der Kathedrale präsentiert.

Regelmäßige Führungen: jeweils sonntags um 16.00 Uhr (F) und donnerstags um 18.00 Uhr (L)

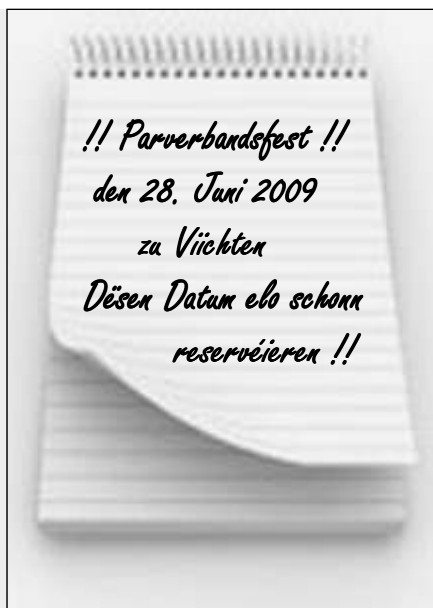
Weitere Informationen unter: www.mhvl.lu

21. Mee 2009
Bietdag zu Groussbus



*Sech vum Hl. Paulus fir
Christus begeeschteren ze loossen*

10 Auer: Hl. Mass
15-17 Auer: Bietstonn
17 Auer: Feierlech Vesper
mat Festpriedegt



*!! Parverbandesfest !!
den 28. Juni 2009
zu Viichten
Dësen Datum elo schonn
reservéieren !!*

Kontonummern

Kirchenfabrik BETTBORN: CCRA: LU 15 0090 0000 0103 5401

Kirchenfabrik DELLEN: BCEE: LU 55 0019 3300 1404 8000

Kirchenfabrik GROUSBOUS: BCEE: LU 77 0019 3300 0759 4000

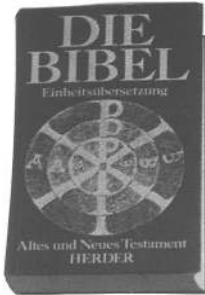
Kirchenfabrik VICHTEN: CCRA: LU 29 0090 0000 7009 6433

Für Bestellungen von Messintentionen: Kontonummer des
Pfarrverbandes Grosbous: CCPL: LU 78 1111 2538 4795 0000

Nächste Ausgabe des Pfarrbriefes (Pb 3/2009)

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes wird vom Dienstag
26. Mai bis einschliesslich Dienstag, 30. Juni 2009 umfassen.

Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 7. Mai 2009



Bibelgruppe in unserem Pfarrverband

Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Ziel des Bibel-Teilens ist nicht ein Bibelstudium, sondern, dass Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Es braucht also keine Bibelspezialisten. Beim Bibel-Teilen soll die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt gestellt werden und ins Heute übertragen werden.

Drei wichtige Aspekte für eine Bibelgruppe sind:

1. Das Aufeinander zu hören und gelten lassen was andere einbringen
2. Erlebte Betroffenheit und Erfahrungen einbringen
3. Den Alltag mit dem Wort Gottes in Einklang bringen

Das Bibel-Teilen ist dann eine Chance, dass Gott zu uns sprechen kann.

Wer sich diese Chance gönnen will und bereit ist mit anderen Mitchristen diesen Weg zu gehen, ist herzlich eingeladen in unserer Bibelgruppe « Bibel teilen - Glauben teilen - Leben teilen » mitzumachen.

Wir treffen uns zum ersten Mal zwecks Einführung in die Methode und Information, am Mittwoch, 22. April 2009 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Grosbous.

Der Pakt mit dem Osterhasen

Vor ein paar Tagen traf Pfarrer Braun in seiner Stammkneipe ein vertrautes Gesicht. An einem der hinteren Tische saß der Osterhase. Mürrisch-depressiv klammerte er sich an sein Glas; der Pfarrer begann, sich etwas zu sorgen.

„Darf ich mich zu dir setzen?“

Die einladende Geste des Osterhasen ersetzte die Antwort. „Was ist los, deine Ohren hängen ja bis unter die Tischkante; bist du sauer, weil du mal wieder die ganzen alten Eier aus der Legeatterie umhertragen musst?“ – „Hör auf mit dem Quatsch, ich steh nicht auf Häschenwitze!“ – „Entschuldigung.“

Dann erzählte der Hase: „Drei Baumärkte, einen Spielzeugladen und ein Autohaus hatte ich heute. Diese Eierei geht mir so richtig auf den Keks.“ „Stell dich nicht so an, du bringst den Leuten schließlich Freude ins Haus!“, antwortete der Pfarrer, doch der Osterhase erwiderte: „Von wegen, den ganzen Tag kreischende Kinder, die fragen, ob ich zehn Euro hätte statt ’nem Ei. Ich habe es so satt. Mir fehlt irgendwie die tiefe innere Befriedigung in meinem Job. Du dagegen erzählst den Leuten wenigstens die Wahrheit zu Ostern. Du musst dich nicht zum Affen machen und kannst sagen, was du selber glaubst.“ „Irgendwie hat er schon recht“, dachte der Pfarrer insgeheim, aber was wusste der Hase schon von seinem Frust, wenn ihm keiner zuhörte.

Um ihn wieder etwas aufzurichten, brachte der Pfarrer sein ganzes seelsorgerliches Geschick auf: „Sag mal, was hältst du von einem kleinen Deal? Wenn dich diese Oberflächlichkeit so fertig macht, dann hätte ich da was für dich: Du könntest doch auf die Eier draufschreiben ‚Christus ist

auferstanden – die einzig wahre Osterfreude‘. Dann könntest du dich mit deiner Popularität mal nützlich machen.“

„Ich soll die Wahrheit sagen? Meine Güte, du hast Nerven! Was glaubst du denn, was meine Auftraggeber dazu sagen; die wollen Trallala und Umsatz, keine Ernsthaftigkeit mit trauriger Hasenmiene.“

„Warum sollst du traurig werden?“, wandte der Pfarrer ein, „Ostern ist überhaupt nicht traurig – es ist das Heiterste und Beste, was wir haben. Wenn einer von den Toten aufersteht und dem Tod die Stirn bietet, ist das doch absolut klasse. Und noch dazu hat er versprochen, dass auch wir nicht ins Leere fallen, wenn wir sterben. Der Tod ist das letzte Tabu bei uns – ich finde, wir sollten den Leuten da mal etwas deutlicher sagen, wie fröhlich Ostern in diesem Sinne ist.“

„Hmhm“ – der Hase nippte nachdenklich an seinem Bier.

Wer das glauben kann, hat es eigentlich gut. Vor allem wer es nicht glauben kann, dem bleibt vom Fest am Ende wirklich nur die Schokolade und ein paar gute Filme im Fernsehen.

„Was ist nun, schreibst du es drauf?“, fragte der Pfarrer ungeduldig. „Aber nur auf jedes dritte Ei!“ – „Ach komm, lass dich nicht so bitten. Ich geb’ einen aus und morgen legst du los. Wenn du jetzt lange überlegst, ist Ostern vorbei und du kommst noch auf die Couch mit einer Knickebein-Neurose.“

Eine kurze Weile verging, bevor der Osterhase mit einem vielsagenden Lächeln die Bedienung heranwinkte: „Noch zwei für uns auf den Deckel vom Pastor – aber bloß keinen Eierlikör!“